

Installations- und Bedienungsanleitung

Diese Anleitung sollte im Zusammenhang mit dem Handbuch des Funk-Alarmsystems gelesen werden und für zukünftige Fragen aufbewahrt werden.

Einführung

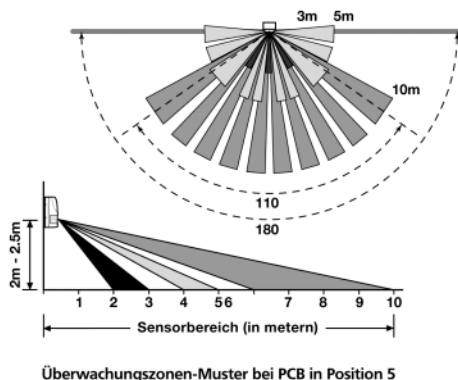
Diese Funk-Bewegungsmelder sind für die Anwendung von Friedland Funk-Alarmanlagen auf der Frequenz 433 MHz entwickelt worden. Funk-Bewegungsmelder sind entwickelt worden, um Bewegung in einem Überwachungsbereich wahrzunehmen, indem Veränderungen der Infrarot-Ebenen erkannt werden, wenn sich z.B. eine Person in dem Überwachungsbereich bewegt. Wenn Bewegung wahrgenommen wird, so wird Alarm ausgelöst (falls das System scharf geschaltet ist und die Alarmzone aktiv ist).

Hinweis: PIR Bewegungsmelder überwachen auch Tiere. Achten Sie also bitte darauf, dass sich Haustiere nicht in dem Überwachungsbereich eines Bewegungsmelders aufhalten können, wenn die Anlage scharf geschaltet ist.

Der Melder wird mit einer PP3 Alkaline Batterie versorgt, welche unter normalen Umständen eine Lebensdauer von etwas mehr als einem Jahr hat. Wenn ein geringer Batteriestatus eintritt, leuchtet die LED hinter der Linse. Sollte dies der Fall sein, erneuern Sie die Batterie schnellstmöglich.

Positionierung des Funk-Bewegungsmelders

Der Melder ist nur für den trockenen Innenbereich geeignet. Empfohlen wird die Montage in einer Ecke des Raumes in einer Höhe von 2 – 2,5m. In dieser Höhe erreicht der Melder den maximalen Überwachungsbereich von bis zu 12m und einem Überwachungswinkel von 110°. Die Position auf dem PCB innerhalb des Melders kann in 5 unterschiedliche Positionen justiert werden, um den jeweiligen Überwachungsbereich einzustellen. Die Position 3 auf dem PCB reduziert die Überwachung auf ca. 9m, Position 1 auf ca. 6m. Die empfohlene Einstellung auf dem PCB ist die Pos. 5.



Bei der Montageposition sollten folgende Punkte beachtet werden:

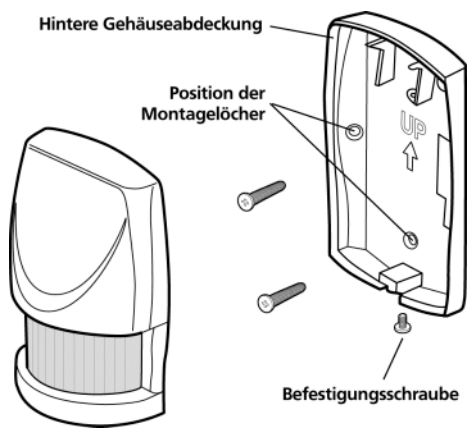
- 1) Positionieren Sie den Melder nicht frontal zu einem Fenster oder direkter Sonneneinstrahlung. PIR Bewegungsmelder eignen sich nicht für Wintergärten.
- 2) Positionieren Sie ihn nicht dort, wo er Umwelteinflüssen ausgesetzt ist.
- 3) Positionieren Sie den Melder nicht direkt über Wärmequellen (z.B. Feuer, Radiator, Boiler etc.)
- 4) Wenn möglich, montieren Sie den Melder in die Ecke des Raumes und zwar so, dass die logischen Wege eines Einbrechers durch das Überwachungsmuster abgedeckt werden. PIR Bewegungsmelder reagieren besser auf Bewegung, welche quer durch die Ebenen erfolgt als Bewegung, die gerade auf den Melder zu erfolgt.
- 5) Positionieren Sie den Melder nicht dort, wo er Erschütterungen ausgesetzt ist.
- 6) Stellen Sie sicher, dass sich der Melder in effektiver Funkreichweite zum System befindet (siehe Installations- und Bedienungshandbuch)

Hinweis: Wenn die Anlage scharf geschaltet ist, sollten Haustiere sich nicht in dem Bereich aufhalten können, welcher durch einen Bewegungsmelder überwacht wird, da deren Bewegung ebenfalls Alarm auslösen.

Installation und Einstellung des Funk-Bewegungsmelders

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test-/Service-Modus befindet.

- 1) Schrauben Sie die Befestigungsschraube auf der Unterseite des Melders heraus. Nehmen Sie anschließend sorgfältig den Gehäusedeckel ab.
- 2) Durchbohren Sie sorgfältig die gewünschten Bohrlöcher in der hinteren Gehäuseabdeckung, je nachdem ob Sie in der Ecke oder auf einer flachen Wand montieren möchten.



- 3) Nutzen Sie das Rückwandgehäuse als Schablone, um die Bohrlochpositionen auf der Wand zu markieren.
- 4) Befestigen Sie das Rückwandgehäuse mit den zwei 18mm Nr. 4 Schrauben und 25mm Dübeln (5mm Löcher sind für die Dübel nötig). Überdrehen Sie dabei die Schrauben nicht, da dadurch das Gehäuse beschädigt werden kann.

Hinweis: Die mitgelieferten Wanddübel eignen sich nicht für Gipskarton-Wände. Nutzen Sie bei diesen Wänden die entsprechenden Dübel.

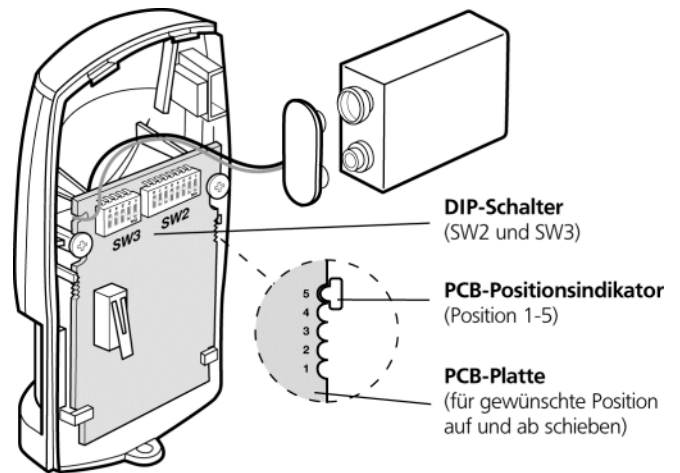
- 5) Auf dem PCB des Melders befinden sich zwei Reihen DIP-Schalter (SW2 und SW3)

- 6) DIP-Schalter SW2 (mit 1-8 gekennzeichnet) sind für die Haus-Code-Programmierung zuständig und müssen gemäß den anderen ON/OFF-Kombinationen des Systems entsprechen.
- 7) Sollte der Melder in einem Sirenen gesteuerten System eingesetzt werden (z.B. ohne Funk-Zentrale), so müssen die DIP-Schalter 1-3 auf dem SW3 wie folgt eingestellt werden:

DIP 1	DIP 2	DIP 3
ON	ON	OFF

Andernfalls nutzt man diese Schalter, um die Zone einzustellen, in der der Melder integriert sein soll, wie folgt:

	DIP 1	DIP 2	DIP 3
Zone 1	OFF	OFF	OFF
Zone 2	OFF	OFF	ON
Zone 3	OFF	ON	OFF
Zone 4	OFF	ON	ON
Zone 5	ON	OFF	OFF
Zone 6	ON	OFF	ON



- 8) DIP 4 der SW3 wird benutzt, um den Melder für den Walk-Test (Lauf-test-) Modus einzustellen, welcher Ihnen erlaubt, die Funktion des Melders während der Montage zu prüfen, ohne dass Alarm ausgelöst wird.

ON	Walk-Test-Modus (Lauf-test)
OFF	Normalbetrieb

Hinweis: Bei der ersten Installation sollte der Melder zum Testen in den Walk-Test-Modus versetzt werden.

- 9) Der Melder enthält eine Fehlalarm-Funktion, welche entwickelt wurde, um mögliche Umgebungseinflüsse auszugleichen (z.B. Insekten, Lufttemperatur etc.). Diese Funktion nennt man „Impuls-Zahl“ und kann zwischen 1 und 2 Impulsen ausgewählt werden. Die empfohlene Einstellung ist die 1-Impuls Überwachung. Sollte es jedoch zu extremen Umgebungssituationen kommen, so kann eine 2-Impuls Überwachung notwendig sein.

Mit dem DIP 5 – Schalter auf der SW3 stellen Sie die gewünschte Impuls-Zahl ein:

ON	1 Impuls Überwachung
OFF	2 Impuls Überwachung

Hinweis: Je höher die Impuls-Zahl, je mehr Bewegung ist nötig, um einen Alarm auszulösen.

- 10) Verbinden Sie die PP3 Alkaline Batterie mit dem Batterie-Clip
Hinweis: Wenn die Batterie verbunden ist, leuchtet die LED hinter der Linse für 2-3 Minuten, bis sich der Melder stabilisiert hat und anschließend die LED wieder erlischt.
- 11) Prüfen Sie, dass sich die PCB (Leiterplatte) des Melders in der richtigen Position befindet, um das gewünschte Überwachungsmuster zu gewährleisten.
- 12) Prüfen Sie, dass sich die PCB des Melders in der richtigen Position befindet, um die gewünschte Reichweite abzudecken. Um die gewünschte Position einzustellen, schieben Sie die PCB einfach hoch und runter, bis sie in der gewünschten Position einrastet.
- 13) Um den Melder wieder auf das Rückwandgehäuse aufzusetzen, führen Sie ihn in die obere Vorrichtung ein und führen ihn anschließend unten an das Rückwandgehäuse. Drücken Sie das untere Ende an das Rückwandgehäuse und schrauben die Befestigungsschraube ein. Überdrehen Sie dabei die Schraube nicht, da hierdurch das Gehäuse beschädigt werden kann.

Testen des PIR Funk-Bewegungsmelders

Stellen Sie sicher, dass sich das System im Test-/Service-Modus befindet.

Mit dem Melder im Walk-Test-Modus (Lauf-test) und an der Wand befestigt, braucht der Melder 2-3 Minuten, um sich zu stabilisieren, bevor Sie mit dem Lauf-test beginnen. Laufen Sie langsam in die Überwachungszone und bewegen sich in ihr. Bei jeder Wahrnehmung des Melders leuchtet die LED hinter der Linse auf (im normalen Betriebsmodus wird die LED hierbei nicht aufleuchten). Falls nötig ändern Sie die Überwachungsreichweite durch Änderung der PCB-Position innerhalb des Gehäuses.

Hinweis: Wenn der Melder fertig installiert ist, nimmt der Melder für ca. 40 Sekunden nach jeder Aktivierung keine Bewegung wahr. Es wird empfohlen, dass die Funktion des Melders auch in normalem Betriebsmodus getestet wird, um sicherzustellen, dass zuverlässig Voll-Alarm ausgelöst wird und der Melder in der korrekten Zone funktioniert (falls mehrere Zonen vorgesehen sind). Siehe hierzu auch das Installations- und Bedienungshandbuch.

Garantie

Novar ED&S tauscht innerhalb von 2 Jahren defekte Geräte (ausgenommen nicht aufladbare Batterien) aus, wenn fehlerhafte Materialien oder werkseitige Fehler vorliegen. Sollte das Produkt nicht ordnungsgemäß und gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert, bedient oder gewartet worden sein oder das Gerät durch äußere Einflüsse beschädigt worden sein, so verliert es die Garantieleistung. Eine Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Friedland-Produkt. Andere Schäden oder Installationskosten werden nicht abgedeckt. Diese Garantie beeinflusst keine gesetzlichen Rechte des Anwenders und bezieht sich auf in Deutschland, Österreich, Luxemburg und in der Schweiz installierten Geräte.

Sollte ein fehlerhaftes Produkt vorliegen, so ist es mit folgenden Daten zur Verkaufsstelle zurückzubringen:

- 1) Beweis des Kaufs
- 2) Ausführliche und konkrete Fehlerbeschreibung
- 3) Alle relevanten Batterien.

Friedland ist eine Handelsmarke von Novar ED&S.